

Lodzzer Tageblatt

Abonnements:

in Lodz: Rs. 1.80 vierteljährlich inklusive Zustellung;
 yr. Post:
 Inland, vierteljährlich Rs. 2.—, monatlich 70 Kop. incl. Porto.
 Ausland, vierteljährlich Rs. 3.30, monatlich Rs. 1.20 incl. Porto.
 Preis pro Exemplar 5 Kopelen.

Erscheint 6 Mal wöchentlich.

Redaktion und Expedition:

Dzielna (Bahn-) Straße Nr. 13.
 Telephon Nr. 302.

Insertionsgebühren:

Für die fünfgespaltene Petitzeile oder deren Raum, im Inseratentheile 6 Kop.
 Auf der ersten Seite 10 Kop. Reclamen 15 Kop. pro Zeile.
 Sämtliche Annoncen-Expeditionen des In- und Auslandes nehmen für alle Aufträge entgegen.

Die Expedition ist täglich von 8 Uhr früh bis 7 Abends, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 10 Uhr früh geöffnet.

Mittwoch, den 22. November (5. Dezember) 1900.

CONCERTHAUS.

Mittwoch, den 22. November (5. Dezember) 1900.

Concert der Primadonna der St. Petersburger kaiserlichen Oper **M. J. Dolina,**

unter Mitwirkung der Violinvirtuosin **M. N. Gamowekaja**
 und der Pianistin **E. Kondakowa.**

Billets sind in der Schröder'schen Clavier-Niederlage, Petrikauer-Straße 46 zu haben.

A. JASKULSKI,

WARSCHAU, Wierzbowa, Ecke Kotzebue-Strasse.
 Fabriklager und Alleinverkauf versilberter Waaren (Alfenide)
 der Act.-Gesellsch. für Fabrikation versilb. und verg. Metall-
 waaren **B. PLEWKIEWICZ & Co.,**

Grösste Auswahl und Lager in allen Artikeln,
 passend für Tafel und Haus in neuester, modernster
 Ausführung.

Versilberte **TAFELBESTECKE** auf Ia Ia Neussilber-
 Unterlage mit garantirt, auf jedem Stück, eingepprägter
 Silberauflage in Grammzahl.

Rein-Nickel u. vernickelte Waaren für Haushaltung u. Küche.
 Illustrierte Preis-Courante auf Verlangen gratis.

Die Ladenbedienung in allen europäischen Hauptsprachen.



Kinderarzt

S. LEWKOWICZ,

ordin. Arzt im Amb. Iz. Kr.

Poznański

ist zurückgekehrt.

Zachodnia 33.

Die vorzügliche Sujawier

Tafel- u. Kochbutter

kommt täglich frisch in größeren Sendungen.

Butterniederlage, Widzewska Nr. 62.

Prämirt mit einer goldenen Medaille

auf der Ausstellung für Naturwissenschaft und Arzneikunde in Krakau 1900.

HAFER-CACAO,

eine Mischung von Hafermehl und Cacao

Das beste Getränk für Kinder und Reconvalescenten,

ärztlich empfohlen

Das 1/2 Pfund Päckchen zu 80 Kop., 1/4 Pfund zu 40 Kop. liefert die

CACAO- und CHOCOLADENFABRIK

— von —

E. Wedel in Warschau, Szpitalna 8,

Filiale in Lodz: Ecke Petrikauer- und Zawadzka-Strasse.

Nach Orten, wo keine Niederlage der Wedel'schen Fabrikzeugnisse sich befindet, erfolgt bei Bestellung von mindestens 5 Pfund Hafer-Cacao der Versandt franko gegen Nachnahme.

Das

JAROSLAWER MAGAZIN

befindet sich jetzt Petrikauer-Straße Nr. 19,
vis-a-vis Singer.

Neueröffnete Filiale der 1856 gegründeten

Dampf-Mostrich-Fabrik von A. Schweitzer

aus Warschau,

empfehlte ihr Fabrikat en-gros und en-detail auf Krausen und Maas.

Verkauf erfolgt: im eigenen Geschäft, Petrikauer-Straße 18, bei M. Sprzączkowski und in größeren Wein- und Delicatessen-Handlungen.

Die Papier-, Schreibmaterialien-Niederlage u.

Conto-Bücher-Fabrik

A. I. Tyber, Lodz,

empfehlte für das bevorstehende Jahr ihren großen und reichhaltigen Vorrath in Hauptbüchern, Cassa-Büchern, Journalen, Memorialen, Lager-Tage-Büchern, Copir-, Wechsel-Copir-Büchern, Strazzen in polnischer und deutscher Sprache,

mit neuester und practischer Drabtheftung

Schemas für extra Miniaturen mit und ohne Druck werden bei rechtzeitigiger Aufgabe pünktlich zugestellt. Ferner sind vorrätzig:

Shannon-Registrator, Brief- und Facturen-Mappen, Bibliographes, elegant ausgeführte Abreiß-Kalender, Wochen-Kalender (Terminowe) Wand- und Taschen-Kalender, Curas-Damen-Kalender in russischer, polnischer und deutscher Sprache.

Vom 1. April resp. auch vom 1. Januar 1901 ist ein großes

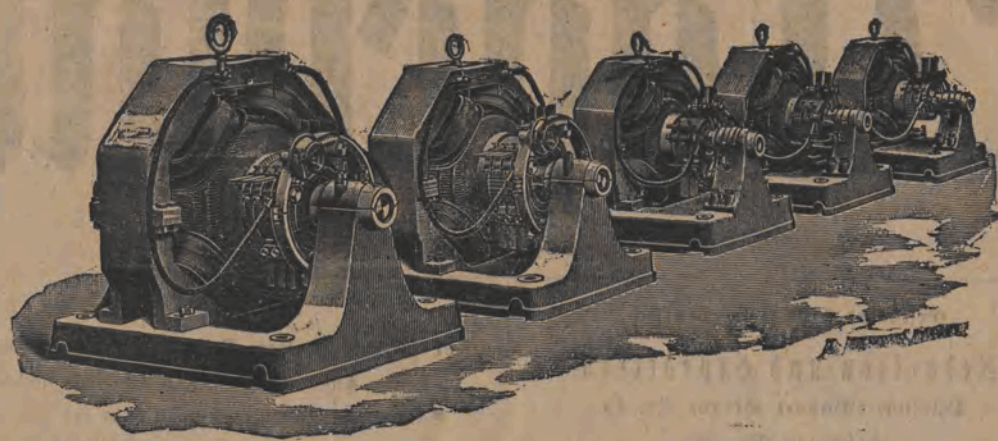
Geschäftslokal

ganz oder getheilt zu vermieten,

Biegel-Straße Nr. 3, **K. Kipper.**

Electricitäts- und Kabelwerke Aug. Hüffer, ŁÓDZ.

Ueber 200 Anlagen in Lodz und Umgegend bereits installiert, darunter mehrere von über 300 Pferdekraften.



Ueber 200 Anlagen in Lodz und Umgegend bereits installiert, darunter mehrere von über 300 Pferdekraften.

Electrische Licht- und Kraft-Anlagen, Dynamo's, Electromotore, Accumulatoren, Apparate. Sämmtliche elektrische Bedarfs-Artikel.

Elektrisches Pulver aus reinem Silber

verfilbert leicht und dauerhaft alle möglichen kupfernen und Melchior-, Haus- u. Küchengeräthe, alte und gelb gewordene versilberte Sachen. Auf seine Dauerhaftigkeit und Unschädlichkeit ist das Pulver in den Petersburger und Moskauer Laboratorien geprüft. Versand mit Gebrauchsanweisung franco gegen 60 (auch in Postmarken). Für drei Pulver 1 Rbl. 60 Kop., sechs 3 Rbl., zwölf 5 Rbl. Da der Versand per Nachnahme nicht gestattet ist, wird das Geld bei Rücksendung der Waare zurückgezahlt.

Z. Hermann, Warschau, Nowoliski 29.
Dr. B. Masel, aus dem Auslande zurückgekehrt, hat sich hier als **Specialarzt für Genu-Organe, Venereische u. Hautkrankheiten** niedergelassen. **Petrikauer-Strasse Nr. 121.** Sprechstunden von 8-11 u. 6-8 Uhr Abends. Für Damen von 5-6 Uhr.

„ZŁOTY UL“

Confiserie speciale,

LODZ, Petrikauerstr. 31, Haus BERGER.

empfehl:

Bonbons gegen Husten, eigenes Fabrikat u. z. Eibisch-, Honig- und Kräuter-Bonbons (Miodowo-Ziolowe.)

Grosses Lager von verschiedenen, vorzüglichsten Confecten, Biscuits und feinsten Chocoladen.

Grosse Auswahl in Bonbonieren und Atrappen.

113.

Weihnachts-Verkauf

sämmtlicher Waaren

zu besonders billigen, herabgesetzten Preisen.

Reste und zurückgesetzte Waaren

werden zu halben Preisen geräumt.

Petrikauer-Strasse 113 **Hermann Friedmann** Petrikauer-Strasse 113.

Die Apothekerwaaren-Handlung von **F. Raszkowski & Co.** 60 Petrikauer-Strasse 60 hält auf Lager in großer Auswahl verschiedene Heilmittel und Verband-Artikel. Special-Abtheilung für in- und ausländische Parfümerien der renommiertesten Fabriken Beste Waare. Mäßige Preise.

Die Drogen-Handlung

M. MÜLLER

Lodz, Petrikauer-Strasse 199

empfehl sämtliche Oele und Fette für techn. und maschinelle Zwecke, wie Mineralöle, techn. Baseline, Thran, Erbsbaumöle, verschied. Cylinderöle, Tobotefett, Staufferfett, Wagenschmiere, Sulfett. Alles in den vorzüglichsten Qualitäten und zu billigsten Preisen. Ebenso halte ich mein reich assortirtes Lager in Apotheker- und Drogen-Waaren, chirurgische Verbandstoffe einem geschätzten Publikum bestens empfohlen.

Dr. med. der Wiener Universität **N. GOLDBLUM,** Specialarzt für Innere und Nervenkrankheiten ist zurückgekehrt und wohnt jetzt **Segielniana-Str. Nr. 53 (Haus Basch).** Sprechstunden von 9-10 und 4-6 Uhr Nachm.

Petrikauer-Strasse Nr. 120. Zahnarzt **AD. ŻADIEWICZ.** Consultation 30 Kop. Arme unentgeltlich von 8-10 Uhr Vorm.

Dr. med. Goldfarb Specialarzt für Haut-, Geschlechts- und venerische Krankheiten. **Zawadzka-Strasse Nr. 18** (Eda Bulczanska Nr. 1), Haus Grodensti. Sprechstunden: 8-11 Uhr Vorm. u. 6-8 Uhr Nachm., für Damen v. 5-6 Uhr Nachm.

Zahnarzt **WŁADYSŁAW SZNYCER,** Chem. Assistent an der Warschauer zahnärztlichen Schule. Petrikauer-Strasse Nr. 81.

Zahnarzt **J. Zucker** Segielniana-Strasse 61. Sprechstunden von 9 bis 1 und von 3 bis 7 Uhr Nachmittags.

Dr. L. Falk, Specialarzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, wohnt seit 1. Juli l. J. Petrikauer-Strasse Nr. 83 vis-a-vis Haus Petersilgo. Empfang: von 9-11 Vorm. u. von 4-6 Uhr Nachmittags, für Damen von 6-7 Uhr Nachmittags.

Zahnarzt **G. Jochfed,** Petrikauer-Strasse Nr. 59, Haus Warchiwkor. Schadhafte Zähne werden geheilt und plombirt. Künstliche Zähne ohne Gaumen. Arme unentgeltlich von 9-10 Uhr Morgens.

Restaurant HOTEL MANTEUFFEL — empfiehlt: — Täglich frische Englische Auster. **J. Petrykowski.**

Politische Rundschau.

— Zum Tode des Obersten York von Wartenburg werden aus Peking weitere Einzelheiten gemeldet, aus denen namentlich hervorgeht, daß es an sofortiger ärztlicher Hilfe für den bewusstlos aufgefundenen Offizier nicht gefehlt hat, wie man nach den ersten Berichten annehmen mußte. Der dem 1. Ostasiatischen Infanterie-Regiment zugetheilte Ober-Stabsarzt Dr. Felmy, welcher die Expedition nach Kalgan begleitete, war vielmehr alsbald zur Stelle, um das gefährdete Leben zu retten, er konnte aber das Unheil nicht mehr abwenden. Ein Telegramm berichtet hierüber.

Peking, 30. November. Major Febr. v. Gebfattel, der die Nachricht vom Tode des Obersten Grafen York v. Wartenburg nach Peking brachte, bezog Montag mit diesem daselbe Haus in Hwai-lai. Ihre Zimmer lagen neben einander und konnten nur durch offene Kohlenpfannen erwärmt werden. Die Diener brachten Abends diese Pfannen in die Zimmer. Major v. Gebfattel lehnte sie aber ab und machte auch der Obersten auf die Gefahr dieser Heizungs-Methode aufmerksam. Der Oberst jedoch erwiderte, es wäre sehr kalt, ließ sich beide Pfannen in seine Stube stellen und begab sich früh zu Bett. In der Nacht wachte Major v. Gebfattel für einen Augenblick auf und hörte den Obersten sich hin und her werfen, schlief aber bald wieder ein. Nachdem des Morgens v. Gebfattel von seinem Diener geweckt worden war, rief er wiederholt ins Zimmer des Obersten hinein: Aufstehen! Aufstehen! Es ist schon spät! Er erhielt aber keine Antwort. In demselben Augenblick kam der Diener des Grafen York und sagte, er könne seinen Herrn nicht wach bekommen. Der Major stürzte sofort ins Nebenzimmer und fand den Obersten bewusstlos; schnell holte er einen Arzt, Doctor Felmy, der alle möglichen Wiederbelebungsversuche machte, aber alles blieb vergeblich — um zehn Uhr Morgens starb Graf York. Schon während der Nacht scheint dem Grafen unwohl geworden zu sein, denn er hatte seine Wäsche gewechselt. Die Leiche wird morgen hierher gebracht und wird provisorisch hier beigelegt, um später nach Deutschland übergeführt zu werden.

Außerdem soll die deutsche Expedition auf ihrem weiteren Rückmarsch nun auch eine militärische Schlappe erlitten haben. Die Nachricht hiervon kommt, wie nicht anders zu erwarten

war, von englischer Seite und wird durch folgenden Telegramm übermittelt:

London, 1. Dezember. Aus Shanghai wird der Times telegraphirt, es heiße dort, daß die Kalganexpedition eine Niederlage erlitten habe. Man glaube, eine Abtheilung Deutscher sei abgeschnitten und gezwungen worden, ihre Todten und Verwundeten im Stich zu lassen.

Zu dieser telegraphischen Meldung sagt der „Berl. Lok. Anz.“ Die Unglaubwürdigkeit dieser englischen Meldung wird schon dadurch zur Genüge gekennzeichnet, daß sie weder aus Peking, noch aus Tientsin, sondern aus Shanghai kommt, das von dem Schauplatz der angeblichen Niederlage sehr weit entfernt, und als Augenzeugen hinreichend bekannt ist. Es wäre ja nicht unmöglich, daß der plötzliche Tod des Führers der Expedition vielleicht für den ersten Augenblick Verwirrung verursacht und dadurch einen Theil der Colonne außer Berührung mit deren Gros gebracht haben könnte. Allein da Graf Waldersee erst am 29. November über den Marsch der Colonne berichtet hat, ohne irgend eines unglücklichen Zwischenfalles Erwähnung zu thun, dürfen wir zuversichtlich hoffen, daß ein solcher sich auch tatsächlich nicht ereignet haben wird. Auch in Rom sind, wie uns von dort telegraphirt wird, Nachrichten aus Taku eingetroffen, welche bestätigen, daß die deutsch-italienische Truppenabtheilung von Kalgan am 2. oder 3. Dezember wieder in Peking eintreffen dürfte.

— Zur Reise des Präsidenten Krüger. In auffälligem zeitlichen Zusammenreffen mit der Anwesenheit des Präsidenten Krüger in Paris veröffentlicht das dortige Amtsblatt, wie man uns telegraphirt, eine Verordnung, durch welche erklärt wird, daß die auf der Haager Konferenz von den Vertragsmächten beschlossenen Akte und Vereinbarungen für Frankreich in Kraft getreten sind. In Paris freundschaftlichen Kreisen erblickt man in dieser Veröffentlichung bereits den Vorläufer eines Vermittlungsvorschlages Frankreichs in der südafrikanischen Frage und will gar wissen, daß die englische Regierung selbst um Intervention ersucht habe. Anderwärts hat man freilich durchaus keine Veranlassung, zu glauben, daß England von seinem Anspruch, die Borenländer seien als britisches Gebiet und der ganze Streit als eine ausschließlich britische Angelegenheit anzusehen, auch nur ein Titelchen aufzugeben gedenkt. — An dem Plan der Reise nach Berlin scheint Krüger festzuhalten, wenngleich etwas Definitives noch immer nicht bestimmt ist. Für seine bevorstehende Durchfahrt durch Belgien sind dort besondere Vorkehrungen gegen unliebsame Demonstrationen getroffen worden. Telegramme berichten:

Brüssel, 1. Dezember. Die belgische Regierung gab den Stationsvorstehern Befehl, daß die Bahnhöfe, in denen der Zug des Präsidenten für wenige Minuten Halt macht, für das Publikum selbst gegen Lösung von Bahnsteig- und Fahrkarten gesperrt bleiben. Nichtsdestoweniger wollen die Abordnungen der Comités und städtischen Verwaltungen an der französischen Grenze in Courmelles, ferner in Lüttich und Namur versuchen, an Krüger heranzukommen.

Paris, 1. Dezember. Der Berliner Professor Dubois soll von der deutschen Grenzstation Herbesthal den Präsidenten Krüger in seinem

Von Herrn K. Kindermann 20 Ellen
Baare.
Von Herrn Jacob Hoffmann 6 Tücher.
Von Herrn Wilhelm Schweikert 5 große
Tücher und 59 Ellen Baare.
Von Herrn Rudolph Keller 100 Rubel
baar.
Von Herrn Eduard Hentschel junior 35
Rbl. baar.
Von Herrn Schmitz & van Endert 5 Rbl.
baar.
Von Herrn Adolph Otto 5 Rbl. baar.
Von Herrn Josef Richter 48 Rtschin
Baare.
Von der Firma K. Rathe & Hugo 31 Rtsch.
Baare.
Von Herrn L. Kaiserbrecht 37½ Rtschin
Baare.
Von Herrn N. Biedermann 243½ Ellen
Baare.
Für diese Spenden wird den freundlichen
Gebern hiermit der wärmste Dank ausge-
sprochen.

Der Vorsitzende des Armenhaus-Comitees
Edm. Stephanus.
— Dem **evangelischen Waisenhause**
gingen im Monat November die folgenden freiwilligen
Gaben zu.

In baarem Gelde:
Am Stiftungsfeste des Kirchen-Ge-
sang-Vereins gesammelt Rbl. 50.16
Von N. N. durch Herrn Pastor
Gundlach " 300.—
Durch Herrn Pastor Manitius gef.
auf der Taufe bei Herrn Peter
Scheffler " 3.6
Durch Herrn S. Kammerer von
Frau Scholz " 2.—
Von Herrn Josef Richter. Jahres-
beitrag " 50.—
Von Herrn Ed. Stephanus. Zah-
resbeitrag " 12.—
Von Herrn Adolf Otto. Jahres-
beitrag " 20.—
Von Herrn Direktor Köhler. Zah-
resbeitrag " 5.—
Von Herrn W. Methner. Zah-
resbeitrag " 3.—
Von Herrn Joh. Styldt. Jahres-
beitrag " 10.—
Von Herrn Albert Zücker. Zah-
resbeitrag " 15.—
Von Herrn Ferd. Goeldner. Zah-
resbeitrag " 15.—
Von Frau Agathe. Jahresbeitrag " 3.—
" Herrn August Teschich. Jahres-
beitrag " 50.—
Von Herrn Hugo Carl. Jahres-
beitrag " 10.—
Von Frau Zoner Olga. Jahres-
beitrag " 7.50
Kostgeld von N. N. " 35.—

Durch die Herren Pastoren der
Trinitatis-Gemeinde:

Von Herrn Adolf
Wegner Rbl. 5.—
Auf der silbernen
Hochzeit der
Eheleute Sad
gesammelt " 4.30
Von Herrn Ferd.
Pilger " 1.—
Von Herrn Hoff-
mann aus der
Versammlung in
Zubardz " 10.62½
Auf der silb. Hoch-
zeit bei Ferd.
Wenzel gef. " 7.5
Von Fr. Emma
Gatke " 1.25
Von Herrn Adolf
Friecke " 1.—
Auf der Hochzeit
bei Krüger &
Glah gef. " 5.30
Von N. N. " 1.—
" Frau Geo-
nore Friedrich " 5.—
Von Frau Su-
lianna May " 5.—
Von Herrn G.
Kluckow zur
Bescheerung " 5.—
Auf der gold.
Hochzeit der
Eheleute A.
Ripp gef.: " 20.—
Auf der silb. Hoch-
zeit der Eheleute
Fried. & Ida
Horn " 25.—
Auf der Taufe
seines Kindes
bei N. N.
gesammelt " 10.—
Von Frau A.
Schmalz " 5.—
Fräulein N. N. " 2.—
Von Herrn Klein.
Fünster " 5.—
Von Frau Heil-
mann gef. bei
einem Ständchen " 2.70
Von Frau Koj
" Frau Stein-
hauer gef. auf
der Hochzeit des

Carl Schendel
mit Frau Er-
stine Wolmann " 6.—
Von Frau Er-
stine Wasler " 5.—
Von Frau Vor-
west " 1.—
Von Emanuel
Berein gef. auf
der Abendun-
terhaltung " 11.60
Von Frau Au-
guste Hochmuth " 5.—
Von Herrn Em.
Hentschel, Bei-
legung einer
Differenz " 2.50
Von Frau Bern-
hard " 5.—
Von den Kinder-
lehren " 16.—
Von den Beerdi-
gungen " 43.— " 218.32½

Durch die Redaction der
"Kodzer Zeitung."

Beim Begräbniß
seines Kindes
wurden bei Gu-
stav Wiber
durch Juli Zis-
tel gef.: Rbl. 2.60
Auf der silb. Hoch-
zeit der Ehe-
leute L. Wirth
durch Fr. Hernel " 5.—
Auf der gold.
Hochzeit der Ehe-
leute G. Fiebel
durch Hugo
Fiebig " 5.28
Auf der silb.
Hochzeit der Ehe-
leute Hoffmann
durch die kleine
Frieda " 5.53
End. Raute spen-
dete den ihm
von der Peters-
burger Versiche-
rungs-gesellschaft
übermachten Be-
trag anlässlich
der Expertise
beim Brande
Magajanil " 25.—
Bei Frau Anna
Dor. Bauer
durch Herrn
Günkel gef.: " 5.89 " 49.30
Rbl. 858 34½

In Natura:

Von N. N. 15. Stück Lama-Unterdecke;
" Herr Dr. Kocher mann für 10 Rbl.
Pfefferluchen;
Von Herrn Heint. Günzler 4 Paar Garn zu
Strümpfe;
Von Frau Böhme divers. Spielzeug;
Von Herrn Ed. Fejzowski 5 Paar Strümpfe;
Von der Actiengesellschaft Carl Scheibler
1 Wagen Kohlen;
Von der Actiengesellschaft Friedr. Wilh.
Schweikert 5 wollene Tücher, 1 Stück Cord;
Von Frau Kinder Wepfel;
Von Frau Lange 6 Paar Stiefel, 8 Paar
Socken;
Von Frau L. Meyer 6 Sacl Kraut, 2 Korzer
Krohlenröhren.
Im Namen der Waisen dankt herzlich
N. Ziegler.

Telegramme.

Petersburg, 2. Dezember. Der
"Pras. Bscr." veröffentlicht folgen-
des Bulletin über das Befinden
Seiner Majestät des Kaisers:

"Livadia, den 2. Dezember, 11
Uhr Vormittags.

Seine Majestät der Kaiser hat
den gestrigen Tag und die Nacht
sehr gut verbracht. Heute Morgen
war das subjective Befinden völlig
befriedigend. Der Appetit kehrt
zurück, die Kräfte nehmen zu. Ge-
stern Abend war die Temperatur
36,6, der Puls 64; heute Temperatur
36,1, Puls 72.

Leibchirurg Hirsch,
Chrenleibmedikus L. Popow,
Arzt Tichonow."

Petersburg, 2. Dez. Anlässlich des
Ablebens des Obersten Grafen York bemerkt die
"Hos. Rpm." in ihrem heutigen Leitartikel: In
unseren militärischen Kreisen, in welchen man den
Grafen York, der die russische Sprache vortrefflich
beherrschte, als einen hervorragenden Offizier schätzte,
wird sein frühzeitiges Hinscheiden aufrichtig be-
dauert.

Berlin, 2. Dezember. Es heißt, daß
Kaiser Wilhelm und Graf Bülow die Ankunft
Krügers nicht wünschen, da er vom Kaiser nicht
empfangen werden könne.

Köln, 2. Dez. Die Polizei mußte die
Menschenmasse, die Krüger eine stürmische Qua-
tion bereiten wollte, mit blanker Waffe zerstreuen.
Tausende von Menschen umringen das Domhotel,
in dem Krüger abgestiegen ist.

Köln, 2. Dezember. Ein amtlicher Em-
pfang Krügers hat nicht stattgefunden, da vom
Hof aus keine Bevollmächtigung hierzu erfolgt
war.

Magdeburg, 2. Dezember. Es steht
nunmehr fest, daß Präsident Krüger, wie schon
in Kürze berichtet, morgen Montag Nachmittag 3
Uhr 53 Min. mit dem Sitzzug von Köln aus
hier in Magdeburg eintreffen und im Continental-
Hotel absteigen wird, wo bereits für ihn Quar-
tier (3 Salons und 12 Zimmer) bestellt ist. In
seiner Begleitung befindet sich u. A. der Ge-
sandte von Transvaal Dr. Leyds, während der
dem Präsidenten für seine ganze Reise persönlich
attachierte Legationssekretär Jonkheer von der
Hooven direct nach Berlin vorausreisen wird.
Es scheint sonach, als werde Präsident Krüger
auf alle Fälle nach Berlin gehen, gleichgültig,
ob er dort als Staatschef empfangen wird, wie
es in Frankreich der Fall war, oder ob man
ihn als Privatmann ansehen will. Da das
Bestere als das Wahrscheinlichere gelten darf,
ist anzunehmen, daß hier seitens der Regie-
rungs- und Militärbehörden und auch seitens
der Stadtverwaltung eine offizielle Begrüßung
des Präsidenten nicht stattfinden wird. Nichts
desto weniger aber wird ihm ein volkstümlicher
festlicher Empfang vorbereitet.

Frankfurt a. M., 2. Dezember. Der
Philologe Professor Tycho Mommsen ist ge-
storben.

Wien, 2. Dezember. Krüger hat hier an-
gefragt, ob der Kaiser ihn empfangen werde.
Die Antwort wird nach erfolgter Vereinbarung
mit dem deutschen Hof erfolgen.

Triest, 2. Dez. In Triest sind 37 Per-
sonen durch den Genuß von dort gefangenen See-
schnecken erkrankt. Fünf Personen sind trotz so-
fortiger ärztlicher Behandlung gestorben. Man
glaubt, daß die Schrecken durch Abfälle einer
Konservenfabrik infiziert worden sind.

Paris, 2. Dez. Der "Temps" schreibt zu
dem Rücktritt des Fürsten Münster: Man muß
anerkennen, daß Fürst Münster nach Kräften zur
Erhaltung des Friedens und der wachsenden Besse-
rung der Beziehungen zwischen Frankreich und
Deutschland beigetragen hat. Fürst Münster nimmt
die wohlverdiente Werthschätzung und Achtung
Frankreichs mit. Wer immer sein Nachfolger
sein mag, man darf auf die Erhaltung der Be-
ziehungen rechnen, welche auf der richtigen und
weitschauenden Beurtheilung der Kräfte, Interessen
und Neigungen der beiden großen Nationen
beruhen.

Paris, 2. Dezember. Im dunkelblauen
Reisemantel erschien Krüger vor der Abreise auf
dem Balcon des Scribhotels, berührte die Trico-
lore und rief der jubelnden Menge zu: "Merci Pa-
ris, merci Franco!". Kürassiere begleiteten ihn
dann zum Nordbahnhof.

Paris, 2. Dezember. Das Amtsblatt
veröffentlicht eine Verordnung, durch die er-
klärt wird, daß die auf der haager Konferenz von
den Vertragsmächten beschlossenen Acte und
Vereinbarungen für Frankreich in Kraft getreten
sind.

Paris, 2. Dezember. Krüger reiste um
1 Uhr Nachmittags ab. Eine begeisterte
Menge gab ihm das Geleit, von den Bal-
cons wurden Blumen geworfen. Eine gold-
dene Erinnerungs-Medaille wurde Krüger über-
reicht.

London, 2. Dezember. "Laffans Bureau"
meldet aus Pretoria vom 29. November: "Es
verlautet, die Generale French und Clements hät-
ten Biljoen unweit Krügersdorp umzingelt. Drei
englische Brigaden sollen Delareys Commando
umstellen haben. Delarey verlangte eine 24stündige
Waffenruhe, die bewilligt wurde; er nahm aber
die Feindseligkeiten schon nach zehn Stunden wie-
der auf. Clements soll Delareys Stellung be-
schreiben. Bothas gesammte Streitkräfte seien
zwischen Carolina und der Eisenbahn zusammen-
gezogen.

London, 2. Dezember. Die heutigen
Morgenblätter berichten, daß eine Abordnung der
Loyalen aus der Capcolonie gestern vom Colo-
nialminister Chamberlain empfangen worden ist.
Die Mitglieder dieser Abordnung haben zur Rege-
lung der Lage in Südafrika vorgeschlagen, Sir
Alfred Millner als Oberkommissar des südafrika-
nischen Gebietes beizubehalten, den Belagerungs-
zustand aufzuheben und beide Republiken in eine
Colonie der Krone unter der directen Regierung
des Colonialamtes zu verwandeln. Die Sprach-
frage soll ähnlich wie in der Capcolonie zur Re-
gelung gelangen. Die beiden Republiken werden
alle Kriegskosten zu bezahlen haben. In Cap-
stadt würde ein Appellationsgericht seinen Sitz
für ganz Südafrika haben. Die Morgenblätter fü-
gen hinzu, Chamberlain habe die Abordnung freund-
lich empfangen.

London, 2. Dezember. Der Laotai
Scheng hat die Nachricht erhalten, daß alle Man-
darinen am Hofe nach Peking zurückkehren wollen.
Aus Hankau wird gemeldet, daß die Hofintendantur
alle für den Hof bestimmten Getreidetrans-
porte nach Peking dirigirt.

London, 2. Dez. Das Finanzjournal
"Statist" regt an, die Regierung möge Unterhand-
lungen mit Botha und Dewet eröffnen, um den
Krieg zu Ende zu bringen. Da die Führer der
Buren die Beweggründe solchen Vorgehens miß-
verstehen könnten, wenn militärische Behörden die
Verhandlungen eröffnen, schlägt das Blatt
vor, einer der höchsten Civilbeamten in Süd-
afrika möge die Verhandlungen eröffnen, und er-
klärt, England verliere an seinem Prestige und
an seinem Handel, wenn man sehe, wie seine
südafrikanischen Besitzungen mehr und mehr ins
Verderben gestürzt werden. Der "Statist" billigt
den Vorschlag des bedeutenden Finanziers J. B.
Robinson, Botha und Dewet Sitze in dem zu
errichtenden gesetzgeberischen Rathe anzubieten.

Rom, 2. Dezember. Große Ueberschwem-
mungen werden aus ganz Italien, namentlich aus
Genua und Florenz gemeldet. Der Verkehr ist
vielfach gestört und viele Menschen sind ums
Leben gekommen.

Beneditz, 2. Dezember. Seit zwei Tagen
wüthet ein heftiger Orkan. Ein ungarischer
Dampfer ist auf dem Wege nach Rida unter-
gegangen.

Küttich, 2. Dezember. Vor der Ankunft
des Zuges, in dem sich Krüger befand, versammelte
sich eine ungeheure Volksmenge auf dem Bahn-
hof. Als der Zug einfuhr, erbrach die Menge
die Thüren und stürzte sich auf den Perron, wo
sie von Gensdarmen mit dem Bajonet zerstreut
wurde. Nachdem Krüger abgereist war, zogen
300 Mann, geführt von Studenten, nach dem
englischen Consulat und veranstalteten dort eine
fanatische Manifestation. Auf dem Bahnhof
wurde Krüger von Deputationen empfangen. Der
Vorsitzende des Transvaal-Comitees überreichte
ihm im Namen der Bewohner eine Sympathie-
Adresse.

San Francisco, 2. Dezember. Gestern
hatten zahlreiche Zuschauer eines Fußball-Wett-
kampfes auf dem Dach einer Glasfabrik Platz ge-
nommen. Das Dach stürzte ein, etwa 100 Per-
sonen fielen auf die unmittelbar darunter befind-
lichen Dafen und mit flüssigem Glas gefüllten
Gefäße. Mehrere Personen waren auf der
Stelle todt, viele andere erlitten schwere Brand-
wunden.

Capstadt, 2. Dezember. In der gan-
zen Capcolonie werden die militärischen Posten
verstärkt. Es wächst die Agitation zu Gunsten
der Proclamation des Kriegrechts in den dortigen
Landbezirken.

**Nachstehende Telegramme konnten vom
Telegraphenamt theils wegen mangel-
hafter Adresse, theils aus anderen Grün-
den nicht zugestellt werden:**

B. Saniszwski aus Zduńska = Wola, L.
Schütz aus Vatu, Stachlewski, Sch. Fuchs, L.
Ebaum und M. Margulies, sämmtlich aus Wars-
chau, Herrmann aus Grsdiet, A. Adamek aus
Ruda-Gusowola, L. Dembowski aus dem Post-
waggon, D. Goldmann, Segall aus Radom, Ch.
Sender aus Deutschland, Schapiro, aus Dombro-
wica, Eike aus Kiew, Weider aus Moskau, Lewin
aus Drenburg, Pines aus Kowel, Rabinowicz
aus Kowno, Flatto aus Praga, Herschsohn aus
Pirjatin, Rosenblum aus Moskau.

Podzer Thalia - Theater.

Heute, Dienstag, den 4. Dezember 1900:
Bei den bekannten populären und theilweise halben Preisen aller Plätze.

Das Modell.

Große komische Operette in 3 Akten von Franz von Suppé.

Morgen, Mittwoch, den 5. Dezember 1900.

Zum 2. Male die Novität.

DER BIBERPELZ.

Eine Diebskomödie (nach einer wahren Begebenheit) in 4 Akten von Gerhard Hauptmann.

Bei populären und halben Preisen der Plätze.

Die Direction

Zur Herbst-Saison

empfehle ich meiner geschätzten Kundschaft eine große Auswahl **Haar-Güte** in den neuesten Façons und Farben engros u. en detail, zu billigen Preisen. — Gut-Reparaturen werden prompt und sauber billigt ausgeführt. Um gefl. Zuspruch bitte!

A. Sindermann,
Sutfabrik, Glatwa Strasse Nr. 14

KRETSCHMAR & GÄBLER,

Lager technischer Artikel,

Petrikauer - Straße 117

empfehlen:

Sämtliche technische Gummi- und Abstrichwaren, Kernleder, Kameelhaar- und Salatatreibriemen, Hans-Spreitschläuche, Gummi-, Druck- und Saugschläuche, Pumpen, Pulsometer, Injektoren, Flaschengänge, Winden, Feldschmieden, Ventilatoren, Schraubstöcke, Ambosse, Hämmer, Fellen, Sämtliche Werkzeuge für Tischler, Schlosser, Schmiede etc. Drehbänke, Bohrmaschinen, Motore für Gas, Benzin und Naphta, Armaturen, Schmierapparate, Dellannen, Selbstlöser etc. etc. Alleinverkauf und Fabriklager der **Linoleum-Fabrikate** von Weaber und Larson, Act.-Ges. für Korkindustrie, Alban.

Aufgabe des Nähmaschinen-Geschäfts, Karl-Strasse 3.

In Podz noch nicht gewesen!!!
daß die besten Nähmaschinen für Haus und Gewerbe zum Einkaufspreise abgegeben werden.

Man wende sich gefl. an
J. Witt, Karlstraße 3.



Lager optischer und chirurgischer Artikel,
Glockenleitungen und Telephon-Anlagen,
Photographische Apparate,



latten, Papier und Zubehör, Chemikalien in großer Auswahl, zu billigen Preisen. Dunkelkammer zur Verfügung um Platten einzulegen bei
A. Diering, Optiker
Petrikauer-Strasse 87.



Wir alle bezeugen, daß man bei **GUSTAV ANWEILER,**
Kodz, Nawrot-Strasse Nr. 1,
wirklich gut und sehr billig

Nähmaschinen
kauft. Die beste Familien-Nähmaschine ist schon für 38 Rubel zu haben.
Noch nicht dagewesen.



!! Zur Saison !!

empfiehlt:
N. B. Mr. enhaum,
Petrikauer-Str. 33
St. Petersburg

GUMMI - GALOSCHEN.

Garantirt!
Wasserdichte Mäntel

in Stoff (Englisch) für Herren, in reinem Gummi (St. Petersburg) für Kutscher etc. von Rs. 2.50 bis Rs. 40.—.

Wachstuch: 33 Erzeugnisse,
— wie —

Stück-Waare, Tischdecken, Läufer, Wandschoner in- und ausländische Fabrikate.

LINOLEUM
— in —

Stück-Waare, Teppiche und Läufer.

Plüsch-Teppiche.
in Plüsch, Gummi, Cocos, Wolle und Jute.

Bringer Empire. Wagen-Decken.
Reise-Werkstätten.
Sämtliche Gummi-Artikel.

German Sie - Correspondenz
BUCHFÜHRUNG
lassen Sie sich bei
F. Simon
Berlin O. 27
gratis
erschreiben. Was sagt das neue
Handelsgesetz?
gratis und franco.

Nr. 282.

Podzer Tageblatt.

Nr. 282.

ERLÖFT.

Roman von M. E. Braddon.

[Fortsetzung 27.]

„Dann ist es nichts Auffallendes, daß sie sich auch an ihrem Tage hierher begeben unterzog, daß Sie sie geliebt, wie lange sie sich in diesem Zimmer aufhielt, und ob sie sich erinnere, die kleine Pfeife unter den anderen Sachen bemerkt zu haben?“

„Sie könnte ich sie das fragen, wenn —“
„Wenn Sie so nachsinnig war, sie zu beargwöhnen. Du hast denselben Fehler begangen, dessen ich mich in Erinnerung zu setzen mag, die Braut zu prüfen, auf die Dein Verdacht sich richtete. Würde ich damals in Erinnerung sein, die Pfaffen zu beargwöhnen, was ich argwöhnte, so würde ich die Pfaffen nicht beargwöhnen.“

„Du hast mich nicht geliebt, sondern nur beargwöhnt.“
„Ich habe dich geliebt, wie ich dich liebe.“
„Du hast mich nicht geliebt, sondern nur beargwöhnt.“
„Ich habe dich geliebt, wie ich dich liebe.“

„So, erwiderte Melis, die Zeilen haben sich auch schon bei Ende bemerkt, und seit einigen Tagen treibe ich ein Fremder hier herum, jedochfalls ein Berühmter, der an Dir und Stelle einige Nachrichten für ein Blatt erlangen möchte. Doch sieh da, er kommt gerade auf uns zu.“

„Das ist wohl der Dir, meine Herren?“ redete er die Fremden an.
„Wenn Sie die Stelle meinen, wo der Lord begangen wurde, haben Sie sich nicht getäuscht,“ erwiderte Sigrum.
„So, die meine ich,“ erwiderte der Fremde, den Sigrum umarmte.

Sigrum blickte den Fremden fest im Auge. Die Haltung des Mannes verriet nichts von der gefährlichsten Art. Sigrum richtete sich auf.
„Als er sich entfernte, erhob sich Sigrum von seinem Stuhle und ging ihm langsam nach.“

„Steh, wo Du bist, Milton,“ sagte er, „ich will herauszufinden, was er für ein Mensch ist.“
„Er holt den Fremden sehr bald ein.“
„Wenn ich nicht irre,“ redete er ihn an, „sind Sie Oberster der Oberinspektoren und von Gordon hierher geschickt.“

„Ich bin nicht verpflichtet, aber wenn ich mein Schicksal mit der Gerechtigkeit zu teilen,“ erwiderte der Fremde mit ruhigem Lächeln. „So viel mir bekannt ist, steht die Bezeichnung dieses Abgesandten beim physischen Teil.“

„Ich habe keine Erinnerung, nicht ganz, offen mit Ihnen zu sprechen, mein Herr,“ sagte Sigrum. „Wenn Sie hierher geschickt worden sind, den Obersten Kanbergs zu entdecken, können Sie niemand vollkommen sein, als dem Befehl dieses Gutes, und er wird mit Ihnen die Spuren von Ihren Worten verfolgen.“

„Sigrum, Sie sind ein Detektiv,“ erwiderte der Fremde. „Ich habe mich nicht getäuscht, Sie sind ein Detektiv.“

Der Detektiv, der nicht mehr daran dachte, seinen Beruf zu verteidigen, warf einen prüfenden Blick auf Sigrum.
„Sind Sie Sigrum?“ fragte er.
„Mittmeister Stephan von Sigrum,“ erwiderte Sigrum.
„Sind Sie Sigrum?“ fragte er.
„Mittmeister Stephan von Sigrum,“ erwiderte Sigrum.

„Mittmeister Sigrum ist Sigrum, und ich bin in der That von der Gerechtigkeit befreit,“ erwiderte Sigrum.
„Ich habe mich nicht getäuscht, Sie sind ein Detektiv.“

„Sigrum, Sie sind ein Detektiv,“ erwiderte der Fremde. „Ich habe mich nicht getäuscht, Sie sind ein Detektiv.“

„Sigrum, Sie sind ein Detektiv,“ erwiderte der Fremde. „Ich habe mich nicht getäuscht, Sie sind ein Detektiv.“

„Sigrum, Sie sind ein Detektiv,“ erwiderte der Fremde. „Ich habe mich nicht getäuscht, Sie sind ein Detektiv.“

B. P.

ZOFJA Z BERGSONÓW DOKTOROWA ADOLFOWA WOLBERG,

po krótkich lecz ciężkich cierpieniach zgasła w Niedzielę dnia 2 Grudnia, przeżywszy lat 63.

W najcięższym smutku pogrążeni mąż, syn, córki, synowa, zięciowie, wnuki i wnuczki, zapraszają krewnych, przyjaciół i życzliwych znajomych na pogrzeb drogiego zwłok w dniu 4 Grudnia, we Wtorek o 11-ej przed południem z mieszkania własnego przy ul. Południowej Nr. 8, na cmentarz wyznania mojżeszowego.

Ausverkauf wollener Schlafdecken

Schmidt & Pfitze, Promenaden-Str. 3.

Gesellschaft
BROCARD & Co.
Zahn-Elixir
„SALOL“
Neues und bestes antiseptisches Mundwasser.
Preis p. Flacon 75 Kop.

Die Wein-, Delikatesen- und Colonialwaaren-Handlung

M. WITKOWSKA,

103 Petrikauer-Strasse 103,
gegenüber Heuzels Palais.

Ausschließlicher Verkauf von Schnäpsen der Firma K. Schneider.

Unser Bureau befindet sich jetzt

Ziegel-Strasse 31 part.

Actien-Gesellschaft für Lagerhäuser „Warrant“.

Weihnachts - Ausstellung

Puppen Spielwaaren.

- Albums,
- Bederwaaren,
- Broncen, echt u. imitirt,
- Porzellanfiguren,
- Japan-Artikel,
- Cigarettenspitzen, etc. etc.

Denkbar größte Auswahl. Mäßige Preise.

Zum Besuch ladet ergebenst ein

Rosalie Zielke,
Petrikauer-Strasse 85.

Vom 1. April 1901 ist ein
größeres Geschäftslocal
zu vermieten. Petrikauer-Strasse Nr. 177.

Galoschen
Gesellschaft „Prowodnik“
dauerhaft, elegante Façons
empfehlen:
JULIAN MEISEL,
Warschau, Senatorska 22, Nalewki 16.
Lodz, Petrikauer-Strasse 49.
Alleiniger Vertreter der Gesellschaft „Prowodnik“
für Polen, Gouv. Grodno, Wolhynien und Podolien.

Streichfertige
Delfarben.
Lacke, Bronzen, Pinsel sowie sämtliche Malerutensilien empfehlen
Kosel & Entrich
Przejazd-Strasse Nr. 8.

Cacao Leestemaker & Co.
bekannt durch seine vorzügliche Qualität
empfang und empfiehlt
A. TRAUTWEIN,
Thee-Niederlage der Firma Wogau & Co.
in Moskau
Colonialwaaren- u. Delika-
tessen-Handlung
Lodz, Petrikauer-Strasse Nr. 73.

Erste Lodzer chemische
Wäscherei und Dampfärberei
Lodz, Konstantiner-Strasse Nr. 7
übernimmt Herren- und Damengarderoben zum Färben und Reinigen. Der
Zwirn bleibt nicht weiß und färbt auch nicht ab. Bei Kammgarn wird der
Glanz ganz benommen. Aufträge werden prompt ausgeführt.
W. Schönmann.

Lehrling

Ein
für ein Agentur- und Commissions-Geschäft wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur Diejenigen wollen sich melden, welche bereits in einem d. rartigen Geschäfte thätig waren.
Widzewska Nr. 78, 1. Etage.

Junger Mann

(Ausländer), der sich in Wladivostok als Agent niederzulassen gedenkt, sucht die Vertretung und Niederlage großer Manufacturen.
Anträge unter „L. R.“ an die Expedition d. Bl.

Das Comité zum Ein- und Verkauf von Kohlen für die ärmere Bevölkerung der Stadt Lodz, sucht für seinen Kohlenplatz einen zuverlässigen

Cassirer.

Schriftliche Offerten in russischer Sprache zu richten an Herrn M. Prinz Zachodnia-Strasse 70.

Zu 50, 55 u. 60 Rbl. schöne Tischservice

für 12 Personen aus dem feinsten Porzellan, mit schönen, aus freier Hand gemalten Blumen verziert, oder mit Monogrammen versehen, bestehend aus: 36 Tassen, 12 Teller, 12 Dessert- und 12 Compot-Tellern, 12 Kaffee-Tassen, 12 Thee-Tassen, eine Terrine, 4 ovale, 2 runde Schüsseln, 2 Hering-Schüsseln, 4 Salatschüsseln, 2 Souciers, 2 Sauce-Schüsseln, 1 Cabaret oder Obstschale, 2 Senf-Bechere mit Rösseln, 2 Salzgefäße, 2 Butterdosen, 1 Kaffee- oder Thee-Kanne, zusammen 121 Stück. Fayence-Service besser Ausstattung, mit Blumen, oder den neuen Desserts verziert, aus 119 Stück bestehend, für 35 Rbl. bei Nachzahlung von 10 Rbl. werden diesen Services 80 Stück Crystallglas beigegeben. Thee-Service für 12 Personen von 6 Rbl. an. Garnituren für Desserts, kurz: von 3 Rbl. 50 Kop. an. Blumenstücke (Cachepot) in großer Auswahl von 2 Rbl. für das Paar an. Küchenutensilien, sowie verschiedene Porzellan- und Fayence-Objets d'art, zu so ausnahmsweise billigen Preisen verkauft ausschließlich die Hauptniederlage von Porzellan, Glas- und Fayence-Waaren und Porzellan-Malerei von

Ryszard Fijałkowski
in Warschau, Bracka-Strasse Nr. 20 in Privatlocal, Partee, Front.
Bitte die Adresse zu beachten.

Lodzer Akkord
**Clavier-
Fischharmonika- u. Orgel-
Niederlage.**
Verkauf auf Raten.
Instrumenten - Verleihung.
HERMAN & GROSSMAN,
Petrikauer-Strasse Nr. 86,
Haus J. Petersilge.

Lilas blanc-Seife
Viola-Violetta-Seife
Rosa-Rosita-Seife

4711

Oriviola-Seife
Savon „la Baronesse“
„Lily of the Valley“ soap

haben sich dank ihrer vorzüglichen
Qualität und ihres wunderbaren Par-
fums grosse Beliebtheit beim Pub-
likum erworben.

Ferd. Mühlens, Köln u. Riga.

ОБЪЯВЛЕНИЕ.

Магистратъ города Лодзи, на основании ст. 1030 Уст. Гражд. Судопр. объявляет, что 28 числа Ноября мѣсяца 1900 года въ 10 часовъ утра, будетъ произведена публичная продажа движимаго имущества, принадлежащаго жителю гор. Лодзи Давиду Бергеру, проживающему по Петроковской улицѣ подь № 268, на пополнение 2849 руб. 20 к. недоимокъ казенныхъ податей и городскихъ сборовъ за 1897/1900 г., состоящаго изъ мебели, оцененнаго въ 158 р. 20 к.

Продажа будетъ производиться въ городѣ Лодзи на площади Старога рынка.

Г. Лодзь, Ноября 14 дня 1900 г.
За Президента города Олевскій.
Секвестраторъ Галюсъ.

ОБЪЯВЛЕНИЕ.

Магистратъ гор. Лодзи, на основании ст. 1030 Уст. Гражд. Судопр. объявляет, что 28 числа Ноября мѣсяца 1900 года въ 10 часовъ утра, будетъ произведена публичная продажа движимаго имущества, принадлежащаго жителю гор. Лодзи Нутѣ Гросманъ проживающему по улицѣ Вольборской подь № 206, на пополнение 691 р. 96 к. недоимокъ казенныхъ податей и городскихъ сборовъ за 1895/900 г., состоящаго изъ мебели оцененнаго въ 44 р. 20 коп.

Продажа будетъ производиться въ городѣ Лодзи на площади старога Рынка.

Г. Лодзь, Ноября 17 дня 1900 г.
За Президента гор. Олевскій.
Секвестраторъ Галюсъ.

ОБЪЯВЛЕНИЕ.

Магистратъ города Лодзи, на основании ст. 1030 Уст. Гражд. Судопр. объявляет, что 30 числа Ноября мѣсяца 1900 года въ 10 часовъ утра, будетъ произведена публичная продажа движимаго имущества, принадлежащаго жителю гор. Лодзи Шимону Русецкому, проживающему по улицѣ Новомейской подь № 171, на пополнение 2217 руб. 73 коп. недоимокъ казенныхъ податей и городскихъ сборовъ за 1899/1900 г., состоящаго изъ мебели, оцененнаго въ 95 р. 30 коп.

Продажа будетъ производиться въ городѣ Лодзи на площади Нового рынка.

Г. Лодзь, Ноября 17 дня 1900 г.
За Президента гор. Олевскій.
Секвестраторъ Галюсъ.

ОБЪЯВЛЕНИЕ.

Магистратъ города Лодзи, на основании ст. 1030 Уст. Гражд. Судопр. объявляет, что 29 числа ноября мѣсяца 1900 года въ 10 часовъ утра, будетъ произведена публичная продажа движимаго имущества, принадлежащаго жителю города Лодзи Эйзнеру Шамель, проживающему по ул. Дзельной подь № 4, состоящаго изъ движимаго имущества, на пополнение 4078 р. 82 коп., недоимки казенныхъ податей и городскихъ сборовъ за 1897/900 г. оцененнаго въ 1100 руб.

Продажа будетъ производиться въ гор. Лодзи на мѣстѣ хранения въ домѣ должника.

Г. Лодзь, Ноября 15 дня 1900 г.
За Президента гор. Олевскій.
Секвестраторъ Заржецкій.

Продажа будетъ производиться въ гор. Лодзи на мѣстѣ хранения въ домѣ должника.

Г. Лодзь, Ноября 15 дня 1900 г.
За Президента гор. Олевскій.
Секвестраторъ Заржецкій.

ОБЪЯВЛЕНИЕ.

Магистратъ города Лодзи, на основании ст. 1030 Уст. Гражд. Судопр. объявляет, что 28 числа Ноября мѣсяца 1900 года въ 10 часовъ утра, будетъ произведена публичная продажа движимаго имущества, принадлежащаго жителю города Лодзи Добраньскому Яну Х. проживающему по Цегельняной ул. подь № 54, состоящаго изъ движимаго имущества на пополнение 2027 руб. 18 коп. недоимокъ казенныхъ податей и городскихъ сборовъ за 1898/900 г., оцененнаго въ 153 руб.

Продажа будетъ производиться въ городѣ Лодзи на мѣстѣ хранения.

Г. Лодзи, ноября 15 дня 1900 г.
За Президента гор. Олевскій.
Секвестраторъ Заржецкій.

ОБЪЯВЛЕНИЕ.

Магистратъ гор. Лодзи, на основании ст. 1030. Уст. Гражд. Судопр. объявляет, что 29 числа ноября мѣсяца 1900 года въ 10 часовъ утра будетъ произведена публичная продажа движимаго имущества, принадлежащаго жителю города Лодзи Кенигу Рудѣ, проживающему по ул. Дзельной подь № 2, состоящаго изъ движимаго имущества, на пополнение 4073 руб. 82 к., недоимокъ казенныхъ податей и городскихъ сборовъ за 1897/900 г. оцененнаго въ 148 руб.

Продажа будетъ производиться въ гор. Лодзи на мѣстѣ хранения.

Г. Лодзь, 15 ноября дня 1900 г.
За Президента гор. Олевскій.
Секвестраторъ Заржецкій.

ОБЪЯВЛЕНИЕ.

Магистратъ гор. Лодзи, на основании ст. 1030 Уст. Гражд. Судопр. объявляет, что 28 числа Ноября мѣсяца 1900 года въ 10 ч. утра, будетъ произведена публичная продажа движимаго имущества, принадлежащаго жителю г. Лодзи Мошеку Виозовскому, проживающему по Вольборской улицѣ подь № 206, на пополнение 691 р. 96 к. недоимокъ казенныхъ податей и городскихъ сборовъ за 1895/900 г., состоящаго изъ мебели, оцененнаго въ 58 р 50 к.

Продажа будетъ производиться въ г. Лодзи на площади старога Рынка.

Г. Лодзь, Ноября 17 дня 1900 г.
За Президента гор. Олевскій.
Секвестраторъ Галюсъ.

ОБЪЯВЛЕНИЕ.

Магистратъ города Лодзи, на основании ст. 1030 Уст. Гражд. Судопр. объявляет, что 30 числа ноября мѣсяца 1900 года въ 10 часовъ утра, будетъ произведена публичная продажа движимаго имущества, принадлежащаго жителю города Лодзи, Кригеру Юлию, проживающему по ул. Веходней подь № 56, состоящаго изъ движимаго имущества на пополнение 2401 р. 84 к. недоим. казенныхъ податей и городскихъ сборовъ за 1898/900 г., оцененнаго въ 9 руб.

Продажа будетъ производиться въ гор. Лодзи на мѣстѣ хранения.

Г. Лодзь, Ноября 15 дня 1900 г.
За Президента гор. Олевскій.
Секвестраторъ Заржецкій.

ОБЪЯВЛЕНИЕ.

Магистратъ г. Лодзи, на основании ст. 1030 Уст. Гр. Судопр. объявляет, что 30 числа ноября мѣсяца 1900 года въ 10 часовъ утра, будетъ произведена публичная продажа движимаго имущества, принадлежащаго жителю города Лодзи, Вартковскому Юсифу, проживающему по ул. Каменной подь № 4, состоящаго изъ движимаго имущества, на пополнение 1291 руб. 26 коп. недоимки казенныхъ податей и городскихъ сборовъ за 1898/900 оцененнаго въ 190 р.

Продажа будетъ производиться въ гор. Лодзи на мѣстѣ хранения.

Г. Лодзь, Ноября 15 дня 1900 г.
За Президента гор. Олевскій.
Секвестраторъ Заржецкій.

ОБЪЯВЛЕНИЕ.

Магистратъ гор. Лодзи, на основании ст. 1030 Уст. Гражд. Судопр. объявляет, что 27 числа ноября мѣсяца 1900 года въ 10 час. утра, будетъ произведена публичная продажа движимаго имущества, принадлежащаго жителю гор. Лодзи Брауну Фердинанду, проживающему по ул. Рокичанскому шоссе подь № 57, состоящаго изъ

Die Toiletenseifen- und Parfumeriefabrik von

RICHARD WILDT

in WARSCHAU,
Filiale in ŁÓDŹ, Petrikauer - Strasse 33

empfiehlt zu der heranrückenden Weihnachtssaison ihr reichhaltig assortirtes Lager in sämtlichen Parfümerieartikeln und Kosmetiks.

Ganz besonders empfehlenswerth:
*Veilchenseifen,
Blüthen-Eau de Cologne,
Extrait Preciosa.*

Als Novität:
*Feinste Toiletten-Seifen
mit Blüthen-Gerüchen
à 50-60 Kop. pro Stück.*

Lieferant von fünf Kaiserlichen und königlichen Höfen.

C. M. Schröder empfiehlt

CLAVIERE und PIANINOS

in großer Auswahl, zu mäßigen Preisen in den Fabriksteuerebenen in Warschau, Nowy swiat 24. (Telephon Nr. 1288) in Łódź, Petrikauer Straße 46.

Verkauf auf Raten und Instrumenten-Verschleissung. Auch werden Instrumente corrigiert und gestimmt. Musikische Preiscurante auf Verlangen gratis.



Dampf - Tiefbohrungen übernimmt

Lodzer Wasserversorger
Ingr. A. SCHÖPKE
Maschinenfabrik u. Eisengiesserei

Wólczajska 168. Telephonanschluss.

Dampf- Tiefbohrung

für Schürfungen auf Stein- und Braunkohle, Erze, Salz, Petroleum etc. Diamant- und Kernbohrung nach neuestem System mit Bohrmaschinen bis 2,000 Fuss Tiefe unter Garantie für volle Kerngewinnung.

Bei Bedarf Tag- und Nachtbetrieb auf Wunsch u. bei zulässigen Verhältnissen

Dampfbohrung mit Wasserspülung

Streng reelle Geschäftsführung.

Wólczajska 168. Telephonanschl. uss.

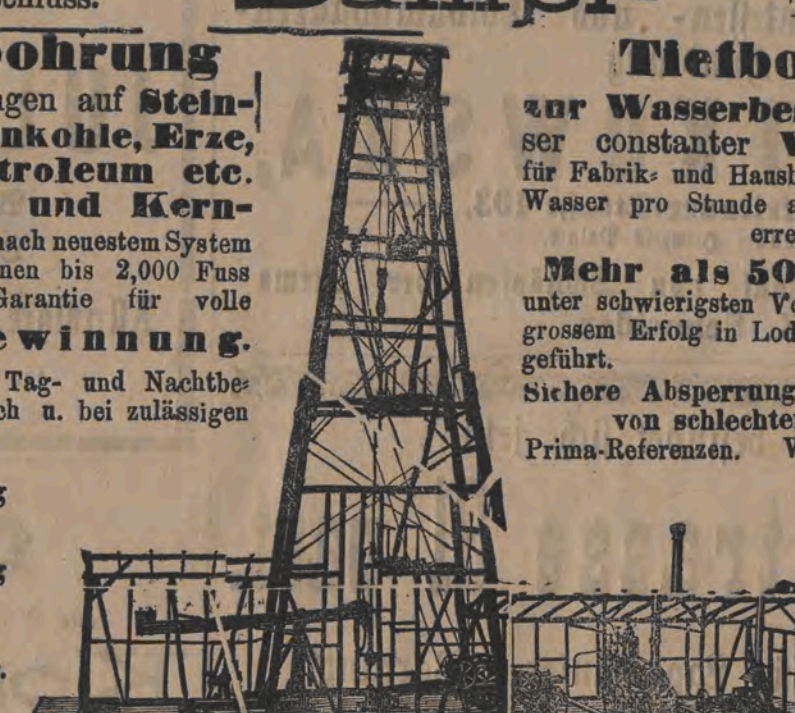
Tiefbohrung zur Wasserbeschaffung grosser constanter Wasserquanten für Fabrik- und Hausbedarf. Ueber 100 Cbm Wasser pro Stunde aus nur einer Bohrung erreicht.

Mehr als 500 Bohrungen unter schwierigsten Verhältnissen bereits mit grossem Erfolg in Łódź und Umgegend ausgeführt.

Sichere Absperrung guter Trinkwasser von schlechtem Oberwasser. Prima-Referenzen. Weitgehendste Garantie.

— Mässige Preise. —

Projecte und Anschläge gratis.



движимаго имущества на пополнение 238 р. 30 к., недоимокъ казенныхъ податей и городскихъ сборовъ за 1897/900 г., оцененнаго въ 47 р.

Продажа будетъ производиться въ гор. Лодзи на мѣстѣ хранения.

Г. Лодзь, Ноября 15 дня 1900 г.
За Президента гор. Олевскій.
Секвестраторъ Заржецкій.

ОБЪЯВЛЕНИЕ.

Магистратъ гор. Лодзи, на основании ст. 1030 Уст. Гражд. Судопр. объявляет, что 27 числа Ноября мѣсяца 1900 года въ 10 час. утра, будетъ произведена публичная продажа движимаго имущества, принадлежащаго жителю г. Лодзи Изельштейну Израилу, проживающему по ул. Видзевской подь № 42 состоящаго изъ движимаго имущества на пополнение 2447 р. 82 к., недоимокъ казенныхъ податей и городскихъ сборовъ за 1898/900 г. оцененнаго въ 118 р.

Продажа будетъ производиться въ городѣ Лодзи на мѣстѣ хранения.

Г. Лодзь, ноября 15 дня 1900 г.
За Президента гор. Олевскій.
Секвестраторъ Заржецкій.

Открыта подписка на 1901 годъ (23-й г. изд.).

Каждый подписчикъ получитъ въ течение года

- 52 №№ Иллюстр. литер. журнала: романы, повѣсти, рассказы и
- 52 разв. „СОВРЕМЕННЫЯ СОБЫТІЯ“ иллюстр. обзоръ мировъ жизни.
- 52 разв. „РАЗВЛЕЧЕНІЯ“ юморист. съ рис. и задачи и шутки.
- 52 разв. Политическую общественную газету.

18 ВОСЕМНАДЦАТЬ КНИГЪ.

- 12 №№ „Дѣятели“ съ рисунками.
- 12 лист. модныхъ выкроекъ въ натурал. велич.
- 12 листовъ рисунковъ для вышивки.
- 12 разв. лист. узоровъ, тамбури, раб.
- 12 №№ прил. „ДОМАШНІЙ ТЕАТРЪ“
- 12 №№ ЛЮБЪ для шитья и вышивки.
- 12 №№ „Дѣятели“, пов., разв., съ рис.
- 12 №№ Сельскаго Хозяйства и Домовод.

Въ числѣ 18 книгъ выйдутъ:

- 1) бол. томъ (IV) ПОЛНЫЙ РУССКІЙ СЛОВАРЬ-ТРАВНИКЪ
- 2) бол. томъ (V) ПОЛНЫЙ РУССКІЙ СЛОВАРЬ-ТРАВНИКЪ

Упомянутое описание растений съ указаніемъ врачебнаго дѣйствія и съ разсужденіемъ рисунками.

2) иллюстр. поэма ДАНТЕ въ стихахъ

Божественная Комедія

Эта поэма о грѣхахъ людей, наказанияхъ и радостяхъ загробнаго міра содержитъ 14.000 стих. и выйдеть со 135 рис. Г. Данте въ шести выпускахъ, изъ нихъ въ 1901 г. выйдутъ 2 выпуска (3-й и 4-й, 5.000 стлх. и до 50 рис.)

Сверхъ того, подписчики „РОДИНЫ“ получатъ:

- 1) Стальной Табель-Календарь и 2) Календарь-Собесѣдникъ на 1901 г.
- 2 КАРТИНЫ оловгр. 1) Бракъ въ Вѣкъ Галлейской.
- 2) Юантъ Грозный въ своей сокровищницѣ.

С. Петербургъ, Лигонскій ул., собственный домъ № 114.

„РОДИНА“ общедоступное издание для воюихъ и неболющихъ.

Всѣхъ съ пересылкой по Россіи Разсрочка при подл. 2 р. 1-го марта 1 р. 1-го юня—1 р. 1-го августа—1 р. и 1-го сентября—1 р.

P A T E N T E

und Fabrikmarken aller Länder besorgt

Ing. D. Fränkel, Warschau, S-to Krzyska 48,

12-jährige Erfahrung. Ueber 20000 Patente angef.

Vertr. Łódź: Ing. J. Margules, Nikolajewska 29.

Schnellpressendruck von Leopold Zoner.